(**Assi**, Lampi, Martin)

Wenn sich der Nebel im Tal unermüdlich hält, hilft nur eines, die Flucht nach “oben”! Mit Lampi und Martin ging es auf den Schafberg. Da “Schnaufi” bereits seine wohlverdiente Pause angetreten hatte, war es ruhiger als sonst.

Gestartet sind wir nach dem Krottensee bei der Feuerwehr auf der linken Seite der Bundesstrasse.

Bis auf 1.400m mussten wir im Nebel gehen, ehe wir das hier erleben durften:

(c) www.climbandhike.com

Die armen Leute im Nebel

Auf das Pfeifsignal brauchten wir nicht zu achten, da Schaufi ja schon in der Winterpause ist.

(c) www.climbandhike.com

Der Vormauerstein hatte es gerade noch geschafft sich einen Platz an der Sonne zu sichern.

(c) www.climbandhike.com

Unser Ziel war bald sichtbar, aber ein paar Höhenmeter waren es schon noch.

(c) www.climbandhike.com

Den Aufstieg kann man sich durch die Blicke nach unten versüßen…

(c) www.climbandhike.com

Fast geschafft! Hier ist der Bahnhof, der sich ein paar Höhenmeter unter dem Gipfel befindet.

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

Blick ins schöne Salzkammergut!

(c) www.climbandhike.com

Ausblick vom Gipfel…

(c) www.climbandhike.com

Keine Sorge, Lampi ist nicht gesprungen 

(c) www.climbandhike.com

Auch die Hütte hatte schon geschlossen…

(c) www.climbandhike.com

Wir machten 2 Stunden Gipfelpause und genossen die Sonnenstrahlen.

(c) www.climbandhike.com

Gipfelkreuz…

(c) www.climbandhike.com

(Foto: Lampi)

Schön!

(c) www.climbandhike.com

Keine Angst, Lampi ist nicht abgestürzt…

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

Beim Abflug…

(Foto: Lampi)

Kung Fu Fighters…

(c) www.climbandhike.com

(Foto: Martin)

Schön war’s 

(c) www.climbandhike.com